



Städt. Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Remscheid mit differenzierter Oberstufe



Elberfelder Straße 48, 42853 Remscheid, Telefon 02191/16-2693 und 16-3452
Fax: 02191/16-3992, E-Mail: emagym@gmx.de, Homepage: www.ema-rs.de

17. August 2015

Sehr geehrte Teilnehmer am Physikpreis 2015 Bergisches Land!

Wie Sie durch die Wettbewerbsausschreibung bereits wissen, soll **am Mittwoch, dem 02. September 2015, die Präsentation der eingereichten Arbeiten** stattfinden. Als Mitglied der Jury organisiere ich diesen Präsentationstag. Deshalb wende ich mich heute an Sie, um Sie über die Modalitäten zu informieren. Gleichzeitig bitte ich Sie, **mir bis zum Donnerstag, den 27.08.2015, per E-Mail an wolfgangneuroth@hotmail.com mitzuteilen**, ob Sie am Präsentationstag einen Vortrag halten wollen. Der Veranstaltungsort ist das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Elberfelder Str. 48, 42853 Remscheid.

Geplant ist folgender Ablauf des Präsentations-Vormittags:

09.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer in Raum Physik alt (Raum-Nr. 139) im ersten Stock des Altbaus: Begrüßungsreden, Informationen zum Ablauf des Vormittags
09.30 – ca. 12.25 Uhr	Vorträge von je 7 Teilnehmern in zwei Naturwiss.-Räumen
12.25 – ca. 12.55 Uhr	Pause für die Teilnehmer, empfohlener Aufenthaltsort: Mensa; gleichzeitig Beratung der Jury über die Preisvergaben
12.55 – ca. 13.15 Uhr	Raum Physik alt (R139): Preisverleihung an die Teilnehmer mit den besten Präsentationen, Überreichung von Teilnahmeurkunden an alle Teilnehmer

Informationen zur Gestaltung der Präsentation:

Jeder Teilnehmer bekommt für seine Präsentation ein **Zeitfenster von exakt 25 Minuten**. In diesen 25 Minuten soll der Referent während etwa 13 bis höchstens 15 Minuten seine Arbeit vorstellen, für Nachfragen der Jury und der Zuhörer (Oberstufenschüler des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums und Gäste) sind maximal 5 Minuten eingeplant, der Rest der Zeit ist für den Wechsel der Referenten und deren Aufbauten/Präsentationstechniken vorgesehen.

Wenn ein Experiment während der Präsentation vorgeführt werden soll, muss dieses funktionsfertig im Vorbereitungsraum der naturwiss. Fachräume auf einem Fahrtisch aufgebaut werden, so dass dieser Aufbau während der Referenten-Wechselzeit schnell in den Vortragsraum gefahren werden und dort in Betrieb genommen werden kann. Ab 08.45 Uhr kann bereits in einem der beiden Vorbereitungsräume aufgebaut werden. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie einen experimentellen Aufbau planen, damit ich Ihren Vortragsbeginn möglichst in den späten Vormittag legen kann, so dass Sie genügend Zeit für die experimentelle Vorbereitung haben.

In jedem Vortragsraum steht ein Beamer bereit, ebenso sind natürlich ein Overheadprojektor und eine Tafel vorhanden. Wenn Sie einen Powerpoint-Vortrag halten möchten, dann müs-

sen Sie diesen auf Ihrem eigenen mitzubringenden Notebook abspeichern. Falls Ihnen dies nicht möglich ist, kann die Schule in einem der beiden Vortragsräume ein schuleigenes Notebook zur Verfügung stellen, an welches Sie Ihren USB-Stick anschließen können. Für Anschlussprobleme (vor allem bezüglich des Funktionierens der Software) sind Sie selbst verantwortlich. Auf unserem Schul-Notebook können z.B. keine neuen PowerPoint- (pptx-) Dateien abgespielt werden, da wir nur ein altes Office-Paket installiert haben. Bitte teilen Sie mir in diesem Falle mit, ob Sie das Schul-Notebook benötigen, damit ich Ihren Vortrag in dem geeigneten Raum einplanen kann. Wer sein eigenes Notebook mitbringt, sollte sich sicher sein, dass die Verbindung über VGA-Anschlüsse zwischen Notebook und Beamer problemlos laufen wird, für Notebooks mit DVI-Ausgang müssen Sie selbst für einen Adapter sorgen. „Bastelzeiten“, um sein eigenes Notebook an den Beamer anzuschließen, oder Softwareprobleme (auf dem Schul-Notebook nicht abspielbare PPT-Version) gehen von der Redezeit ab!

Während ihres Vortrags werden die Referenten mittels einer „Ampel“ (Leuchtdioden in grün, gelb und rot) darauf hingewiesen, dass beim Wechsel von grün auf gelb nur noch 2 Redeminuten zur Verfügung stehen, springt die Ampel auf rot, muss der Vortrag beendet werden. Diese strikte Einhaltung der Vortrags- und Umbau-/Referentenwechselzeit soll einerseits zu gleichen Vortragsbedingungen beitragen, ist aber andererseits auch vor allem deshalb erforderlich, um die Gesamtlänge der Veranstaltung in dem vorgesehenen Zeitrahmen zu halten.

Abschließend also nochmals meine Bitten:

- Bitte benachrichtigen Sie mich **bis spätestens Donnerstag, 27.08.2015**, per E-Mail (wolfgangneuroth@hotmail.com) oder per Anruf im Schulsekretariat (Tel.-Nr. siehe Briefkopf, das Sekretariat ist nur bis 14.30 Uhr besetzt), ob Sie am 02.09.2015 vortragen wollen.
- Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie ein Experiment vorführen wollen.
- Bitte teilen Sie mir ggf. mit, ob Sie das schuleigene Notebook benötigen.
- Bitte teilen Sie mir auch mit, ob Sie Ihrerseits Gäste mitbringen werden.

Bis Freitag, 28.08.2015, erhalten Sie per E-Mail von mir Nachricht, ob ich Sie für einen Vortrag berücksichtigen kann. Wenn dies wegen der Vielzahl der gewünschten Vorträge nicht möglich ist, können Sie natürlich gerne als Zuhörer am Präsentationstag teilnehmen, Sie können selbstverständlich auch einzelne Freunde und Bekannte (nicht ganze Klassen, denn sonst quillt der Vortragsraum über) mitbringen.

In der Erwartung Ihrer Antwort grüße ich Sie sehr herzlich

gez. W. Neuroth